

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

12.1.1877 (No. 11)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11.

Freitag den 12. Januar

1877.

## Bekanntmachung.

Nr. 473. Zulassung von Ausländern zum Gewerbebetrieb im Umherziehen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden zur baldigen Anzeige darüber veranlaßt, ob und wie viele Gewerbelegitimationscheine im Jahre 1875 von ihnen ausgestellt worden sind.

Wir machen bei diesem Anlasse zugleich wiederholt darauf aufmerksam, daß nur für die in §. 58 Z. 1 und 2 der Gewerbeordnung ausdrücklich bezeichneten Arten des Gewerbebetriebes die Ausstellung von Legitimationscheinen ihnen zusteht, was in jedem Falle genau zu beachten ist.

Karlsruhe, den 6. Januar 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 510. Quartierleistung im Frieden betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks werden veranlaßt, im Laufe dieses Monats das Einquartierungskataster einer Revision zu unterziehen und nach etwaiger Berichtigung desselben nach Maßgabe des §. 2 Abs. 2, 3 und 4 des Ortsstatuts weiter zu verfahren.

Auf 15. Februar d. J. ist anzuzeigen, was geschehen ist.

Karlsruhe, den 8. Januar 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 509. Tagebücher der Hebammen betreffend.

Sämmtliche Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, von den Hebammen ihrer Gemeinden deren Tagebücher zu erheben und binnen 8 Tagen an Großh. Bezirksarzt Obermedizinalrath Dr. Boiz dahier einzusenden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## G a n t - G d i k t.

Nr. 132. Gegen Schloffer Christian Kroh von hier haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Dienstag den 30. Januar d. J., Vormittags 8 Uhr.**

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 6. Januar 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

## G a n t - G d i k t.

Nr. 1,108. Gegen Korbmacher August Brieje von hier haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Freitag den 26. Januar d. J., Vormittags 8 Uhr.**

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 6. Januar 1877.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

## Karlsruher Protestantenverein.

22. Der hiesige Ortsverein hat für diesen Winter noch zwei weitere Vorträge von Prof. Dr. Holmann in Straßburg über „die Gnosis und das Johannevangelium“ und von Oberstaatsanwalt Kiefer über Cromwell vorgelesen; er hat aber zugleich von einer günstigen Gelegenheit Gebrauch gemacht, und von einer Anzahl von ca. 16 verschiedenen aus den Kreisen des Protestantenvereins hervorgegangenen Schriften mehrere Hundert Exemplare erworben, welche wir unseren Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung stellen. Dieselben sind im Laufe dieser Woche in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung ausgelegt, und bitten wir unsere Mitglieder, dort nach eigener Auswahl einige derselben in Empfang nehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 8. Januar 1877.

Der Vorstand.

## Holzversteigerung.

3.1. Aus Großh. Fasanengarten werden öffentlich versteigert

**Mittwoch den 17. d. M.:**

100 Stück tannene Rebstangen,  
70 Ster buchene und gemischtes Scheit- und Prügelholz,  
6100 Stück buchene, eichene und gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel am Fasanengartenthor.  
Karlsruhe, den 11. Januar 1877.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.



# Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

## Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

22. Freitag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Restaurationslokale der Eintracht die Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder und Freunde unseres Vereins hiermit eingeladen werden. Karlsruhe, den 8. Januar 1877.

Der Vorstand.

### Dankfagung.

Seine Großh. Hoheit Markgraf Maximilian von Baden hatten die Gnade, der evangelischen Diakonissenanstalt dahier die huldvolle Liebesgabe von **Einhundert ein und siebenzig Mark 43 Pf. (100 fl.)** zuzuwenden, wofür wir hierdurch unsern ehrfurchtsvollsten Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrath.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

### Hardtstiftung.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Markgrafen Max von Baden hat unsere Anstalt wiederum ein Gnadengeschenk von 171 M. 43 Pf. (Einhundert Gulden) erhalten, wofür wir unterthänigst danken. Karlsruhe, den 10. Januar 1877.

Der Verwaltungsrath.

## Katholische Gesellenherberge.

### Dankfagung.

An Geschenken zur Weihnachtsbescherung unserer Mitglieder, welche Sonntag den 14. Januar in unserem Lokale stattfanden, sind eingegangen: von Hrn. Geheimrath Junghans 3 M., Hrn. Oberstufungsrat Amann 3 M., v. B. 3 M. 50 Pf., Frau Oberst Ludwig 2 M., Hrn. Hofmann 1 M., Frau Fischer 1 M., Frau Dohs Wittwe 50 Pf., Hrn. Dessart 2 M., Ungenannt 60 Pf., Frau Steiner 1 M. u. 1 Paar Hosenträger, Hrn. Controleur Bayer 2 Taschentücher, 1 seidenes Tuch u. 1 Peise, Hrn. Kenroy 2 Cigarrenspitzen, Frau Sch. 1 Cigarrentasche, 1 Geldbeutel u. 1 Streichholzbüchsen, Frau v. R. 6 Taschentücher, Hrn. Dehmer 1 Stock u. 1 Dedelglas, Hrn. Trapp 1 Reisetasche, Frau Duf 4 Paar Socken, Frau Jordan 2 Paar Socken, 1 Halsbinde u. 1 Düte Confect, Fräul. Henze 1 Paar Socken u. eine Anzahl Halsbinden, Hrn. Buchbinder Döbler 1 Photographicalbum, 4 Cigarrentaschen, Fräul. Groß 1 Cigarrentasche, Frau Stürer 1 Flasche Pfeffermühle, Ungenannt eine Anzahl weiße und farbige Krüge und Manschetten, Hrn. Metzgermeister Gustav Dietrich 1 Schwartenmagen, Fräul. Sophie — 1 Aschenbecher, Frau Bierbrauer Fels 1 Faß Bier, Hrn. Wurster Wipfler seine Wurst, Hrn. Hausmeister Bortan 1 Faß Bier. Indem wir hierfür unsern wärmsten Dank aussprechen, bitten wir um weitere Gaben, welche bei Weshner Birk in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

### Steigerungs-Ankündigung.

Zu Folge richterlicher Verfügung wird am **Dienstag den 16. Januar 1877,** Nachmittags 2 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier, aus der Gantmasse des Bauunternehmers Michael Spitaler dahier, öffentlich zu Eigenthum versteigert:

- 1) Das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 28 neben Wittwe Carpentier einerseits und Zimmermeister Schottmüller andererseits gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Duer- und Seltengebäude, Hausplatz, Hof, Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 36000 M.
  - 2) das vom Gantmann vorbehaltene Giebelrecht am Hause Luisenstraße Nr. 14 gegen das Haus Nr. 16, taxirt zu 717 M. 8 Pf.
  - 3) dergleichen das Giebelrecht am Hause Werberstraße Nr. 14 gegen das Haus Nr. 16, taxirt zu 663 M. 88 Pf.
- Der Kauffchilling des Hauses ist zu 1/3 baar, der Rest in 4 Jahresterminen, der Kauffchilling der Giebelrechte dagegen baar zu bezahlen und kann der Zuschlag nur erfolgen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.
- Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.
- Karlsruhe, den 7. Dezember 1876.
- Der Vollstreckungsbeamte:

3.3. Großh. Notar Stritt.

### Mühlburg.

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Zimmermeister Karl Pfeifer in Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 5. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. P.-Nr. 140. 5 Are 18 Meter Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Balkenkeller und angebautem Schweinestall, ferner ein Hintergebäude mit Werkstätte, am Marktplatz Nr. 112 in Mühlburg gelegen, neben Daniel Landes und dem Ortsweg. Schätzungspreis . . . . . 9500 M.
2. P.-Nr. 548. 8 Are 13 Meter Ackerland in den Falberäckern 340 M.

Mühlburg, den 2. Januar 1877.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar Mathos.

### Blankenloch.

### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Leopold Grimm ledig in Blankenloch nachgenannte Liegenschaften am

Montag den 12. Februar 1877,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Circa 30 Are 12 Meter Acker, in vier Parzellen gelegen, im Gesamtanbauge von . . . 860 M. Mühlburg, den 30. Dezember 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar Mathos.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Erbrunnenstraße 20 sind im 2. Stock 3 geräumige und freundliche Zimmer mit hübscher Aussicht, nebst Zugehör, auf den 23. April an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer im 2. Stock zu erfragen.

\* Erbrunnenstraße 35 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov. Küche, Mansarde, Kammer etc., auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

\* 3.3. Kriegsstraße 80 sind auf 23. April d. J. zu vermieten: eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche etc., eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc.

Diese Wohnungen sind mit Wasser- und Gas-einrichtung sowie Kanalisation versehen und mit Glasabschlüssen für sich abgeschlossen. Näheres Hirschstraße 33.

\* 3.2. Kriegsstraße 86 ist eine Parterre-Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. April miethsfrei. Näheres täglich zwischen 11 und 3 Uhr in der 2. Etage daselbst.

\* 3.2. Kriegsstraße 131 sind auf 23. April der 2. und 3. Stock, jeder mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres zu erfragen Velfortstraße 21 im 1. Stock

2.1. Langestraße 187, im Hinterhaus zwei Etagen hoch, ist auf 23. April eine Wohnung von 2 großen Zimmern, großer Mansarde nebst Küche und Keller zu vermieten.

2.2. Luisenstraße 18 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten. Die Wohnung ist schön, hat Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß. Auf Verlangen wird auch Garten mit abgegeben. Näheres im untern Stock.

\* 2.1. Luisenstraße 29 (Sommerseite) ist wegen Verletzung des jetzigen Miethers der 2. Stock (eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* 2.1. Ruppurrer Straße 4 ist auf 23. April wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Wasserleitung, Glasabschluß und allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Spitalstr. 52, 2. Stock.

\* Bähringerstraße 52 ist im Seitenbau, ebener Erde, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

2.2. Zirkel 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, worunter ein sehr großes mit Balkon, Alkov, Küche, 3 Speicherkammern und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist von 11 Uhr Morgens an einzusehen. Näheres im Hause selbst, Laden rechts.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule, ist auf den 23. April ein Laden nebst 3 Zimmern, 1 Alkov und Küche sammt Zugehör zu vermieten. Näheres unten rechts.

### Werkstätte und Wohnung zu vermieten.

\* 2.2. Luisenstraße 24 sind sogleich eine Werkstätte, sowie 3 Zimmer und Küche zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei J. Schüller, Restauration, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

\* 3.2. Auf 23. April ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung, zu vermieten. Gefällige Offerten unter Chiffre F. H. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit je 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Wasserleitung, Besuch des Gartens und sonstigen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

— In der Kronenstraße 47 ist der zweite Stock auf 23. April d. J. zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Alkov, Mansarden, Trockenspeicher, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß. Näheres im ersten Stock zu erfragen.

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Weidinger.

### Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 108 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten.

\* 2.1. Schützenstraße 25 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Ecke der Karls- und Langenstraße 144 ist ein schönes, möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein unmöbirtes, heizbares Zimmer ist mit oder ohne Kost sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 14 im 4. Stock

\* 2.1. Herrenstraße 62 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein Zimmer an eine einzelne Person sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

\* Amalienstraße 22 ist ein helles, freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Leopoldsstraße 43 ist im 3. Stock ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

\* Zirkel 13 ist ein hübsch möbirtes Zimmer mit Schlafzimmern sogleich zu vermieten.

\* 2.1. Ein möbirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 145 im 2. Stock.

\* 2.1. Bismarckstraße 41 ist ein freundlich möbirtes Zimmer parterre sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein möbirtes Mansardenzimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 4, 2. Stock.



— Akademiestraße 38 ist ein schön möblierter Parterre-Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Ein freundliches, möblierter Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Adlerstraße 13 im Laden.

Ein freundlich möblierter Zimmer ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 35 im untern Stock.

\* Gehlsstraße 4 (beim Marktplatz) ist im 2. Stock ein freundlich möblierter und unmöblierter Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst kann eine leere Mansardenkammer abgegeben werden.

**Witbewohner-Gesuch.**

\* Karlsstraße 33 im 3. Stock wird sogleich ein anständiger Arbeiter in ein Zimmer, auf die Straße gehend, als Witbewohner gesucht.

**Ein größeres Kneiplokal**

ist auf 1. Februar zu vermieten: Jasanenstr. 15.

**Eine Werkstätte**

ist sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 53 im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

4.4. Eine stille Familie sucht per 1. März a. e. oder früher eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in guter Lage. Offerten mit Preisangabe richtet man an Herrn Bauer, Oberinspektor in Offenburg, Friedrichstraße 595.

2.1. Gesucht wird zum 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern — am liebsten im Parterre — Dienerzimmer und Stallung für 3 Pferde. Gefällige Offerten unter Angabe des Preises zu richten an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H.

**Wohnung,**

acht Zimmer, auf 23. April sucht  
**Anwalt Dr. Horn.**

**Gesuch.**

Für einen jungen Menschen von 15 Jahren (Waise) wird Kost und Wohnung gesucht. Anträge bittet man gefl. Wilhelmstraße 1 im Laden abzugeben.

**Kneiplokal gesucht!**

\* 3.1. Ein schönes, hohes Kneiplokal mit besonderem Eingange wird zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein williges Mädchen findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Gesucht wird zu baldigem Antritt eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 bei Dr. J. u. St.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 67 parterre.

\* Eine gefetzte Person, welche selbstständig kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Birtel 33 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Adlerstraße 8 unten.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle als Kindsmädchen; auch verrichtet dasselbe alle häuslichen Arbeiten. Näheres Bähringerstraße 9 im Laden.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches auch kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Kronenstraße 34 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 45 im 2. Stock.

\* 2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei F. Schumacher, Steinstraße 16.

**Maschinennäherinnen-Gesuch.**

Mädchen, welche gut auf der Maschine nähen können, finden sofort dauernde Beschäftigung: Langestraße 110 im Hinterhaus.

**Stelle-Antrag.**

\* Eine fleißige, gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Blumenstraße 23.

**Stellen-Gesuche.**

3.2. Ein junger Mann, taubstumm, aus achtbarer Familie, im Rechnen und Schreibfache gut be-

wandert, sucht Stelle auf einem Bureau. Näheres durch das Central-Bureau

**von W. Gutekunst,**  
8 Friedrichsplatz 8  
und  
6 Karlsstraße 6.

\* Ein Mädchen aus sehr guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. Ein anständiger junger Mensch sucht als Hausknecht oder Tagelöhner in einem Geschäft unterzukommen; auch kann derselbe gut mit Pferden umgehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein anständiges Frauenzimmer sucht noch einige Kunden zum Ausnähen. Zu erfragen Karlsstr. 45 im 2. Stock.

\* Herrenstraße 9 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Eine gute, gewandte Büglerin empfiehlt sich im Bügeln der Wäsche aller Art, besonders im Gostiren mit der Hand oder Maschine. Zu erfragen Amalienstraße 15 im 3. Stock des Vorderhauses. — Ebendasselbst kann auch ein braves Mädchen das Bügeln gründlich erlernen.

**Empfehlung.**

\* 2.1. Ein Koch empfiehlt sich zur Ausbülfe im Kochen bei Ballen, Dinern und sonstigen Festlichkeiten. Näheres bei Herrn Frey, Geflügelhandlung, Spitalstraße 45.

**Verloren.**

\* Mittwoch den 10. d. M., Abends 7 Uhr, wurde auf dem Wege von der Hirschkstraße aus über den kath. Kirchenplatz durch die Ritterstraße bis zum Museum ein schwarzer Spitzen-Schwal (Gutpüre) verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschkstraße 44 im zweiten Stock abzugeben.

**Gefunden.**

\* Montag früh wurde in der Werberstraße ein Portemonnaie mit etwas Geld gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Werberstraße 4.

**Vermiöte Kaze.**

\* Seit ungefähr 3 Wochen wird eine weiöe Kaze vermöh; sollte dieselbe Jemanden zugefallen sein, so bittet man, dieß Ritterstraße 4 gefl. anzuzeigen.

**Geschäfts-Verkauf.**

\* Ein gutes Flaschenbier-Geschäft mit fester Kundschaf, nebst Wagen, Flaschen und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zwei Retour-Billets II. Classe,**  
Schnellzug von hier nach München, gültig bis 18. Januar, sind billig abzugeben bei J. Hödl, Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof, im Cigarrenladen.

**Schmiedwerkzeug-Verkauf.**

\* 2.2. Ein noch gut erhaltenes, bereits neues Schmiedwerkzeug ist wegen Geschäftsaufgabe sofort zu verkaufen bei Schmiedmeister Ludwig Groß in Hochstetten, Amt Karlsruhe.

**Leere Kisten**

zu verkaufen: Walbstraße 51.

**Eine kleine Drehbank**

von Weiser & Söhne ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 16.

**Pferdebünger.**

Das Ergebnis von einem Pferde kann anderweitig vergeben werden: Herrenstraße 34.

**Verkaufsanzeigen.**

— Wegen plözlich eingetretener tiefer Trauer ist ein mit Silber durchwebener, sehr eleganter Fantasiestoff, zur Ergänzung einer Salons- oder Concerttoilete passend, noch nicht fertig gearbeitet, um die Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen: Langestraße 110 im 3. Stock.

2.1. Einige sehr gute Treppenleitern, Ladenschäfte und Büreaustühle sind billig zu verkaufen: Langestraße 77 parterre.

\* Ein neuer Bodenteppich, für ein größeres Zimmer, 1 gutes Deckbett, 2 Kissen, 1 Kindermatrache, 1 Mörser, Kanapee und Fensterkissen sind zu verkaufen: Langestraße 18.

2.2. Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Rechtsanwaltes Herrn Dürr soll die aus mehreren juristischen Werken bestehende Bibliothek aus der Hand verkauft werden, worunter sich befinden die Werke von:

Sirey, Carré, Toulier, Duvergier, Raß, Duttlinger, Lauffhard, Stabel, die badischen Regierungsblätter von 1838 fortlaufend bis 1847 incl. weiter 74, 75, 76; Annalen des k. G. vom Jahr 1833-1848, 1874-76 incl.;

Staatslexikon von Welsch und Rotted; Brockhaus Conversationslexikon, 8. Auflage 1836; Stein's Zeitungsllexikon, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden: Spitalstraße 33 im untern Stock.

\* Ein wohlhaltener Nähtisch (zugleich Spieltisch) ist billig zu verkaufen: Walbstraße 83 parterre.

\* Ein noch gut erhaltener, gebrauchter Saufopfen ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 55 im Hinterhaus.

\* Erbprinzenstraße 35, im 3. Stock, ist ein guter Fahrstuhl zu verkaufen oder zu vermieten.

\* Ein Ofen, auch zum Kochen geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei größere Auslageläden für Schaufenster, noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen bei Kaufmann Albert Himmelheber, Langestr. 171

\* Zwei schwarze Tuch-Fräcke, 1 Confirmandenrock und 1 Stoffrock sind billig zu verkaufen: Walbstraße 29 im 1. Stock des Hinterhauses.

\* Eine Staatsdiener-Uniform ist zu verkaufen. Näheres Walbstraße 6.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine gut erhaltene Badwanne von Zint wird zu kaufen gesucht: Schloßplatz 24, 2. Stock.

**Leere Champagnerflaschen**

sucht zu kaufen  
**J. Schumacher,**  
Amalienstraße 14.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Anzeige.**

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höck am Mühlburgerthor oder Walbstraße 21 im 2. Stock abzugeben.  
**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Nicht zu übersehen.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Manufaktur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.

**Abraham Hirsch,**  
Langestraße 77.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tröbler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51 abgeben.  
2.1. **Fran Lazarus** aus Bruchsal.

**Italienischen Unterricht.**

Conversation und Grammatik  
ertheilt gründlich  
**Raffaele Fabbrini,**  
Herrenstraße 36.

**Klavier-Unterricht.**

\* Unterzeichnete, welche sich im Stuttgarter Conservatorium ausgebildet und hier seit einem halben Jahr Unterricht gibt, wünscht noch einige Schüler oder Schülerinnen.  
**Marie Wacht,** Adlerstraße 7.

**Privatstunde.**

Für einen Schüler der untersten Klasse des Gymnasiums hier wird ein Schüler der obersten Klassen gesucht, der erbdötig wäre, wöchentl. einige Privatstunden zu ertheilen. Gest. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Adresse B. M. 440 entgegen.  
2.1.



**Unterrichts-Gesuch.**

Man sucht einen jungen Mann, welcher eine höhere Klasse der Bürgerschule besucht und fähig ist, Unterricht zu geben, um jüngeren Schülern derselben Schule jeden Tag Nachhilfe in ihren Aufgaben zu ertheilen. Darauf Reflektirende wollen ihre Adressen schriftlich unter Chiffre K. Nr. 23 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Suppen-Nudeln, Gemüse-Nudeln, Macaroni, ächt ital.,**  
zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**Theodor Fuhr,**  
3.2. Werderstraße 30.

**Condensirte Milch**

von der  
Anglo Swiss Condensed Milk - Company  
in **Cham** (Schweiz),  
per Büchse 80 Pfennige.  
**Dr. Linfsches Malz-Extract,**  
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,  
empfiehlt **W. L. Schwaab,**  
C. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Macaroni, ächt Neapolitanische,**

(garantirt)  
per Pfund 50 Pfennig,  
bei 5 Pfund 48 Pfennig  
empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
3.3. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

**Schlesischen Fenchel-Honig-Extract,**  
von Emil Szozyrba in Breslau, unübertrefflich in seinen Wirkungen gegen Catarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. s. für Kinder und Erwachsene, bekommt man allein echt in ganzen Flaschen zu 1 Mark 80 Pfg., halben Flaschen zu 1 Mark und viertel Flaschen zu 50 Pfg. nebst Gebrauchsanweisung bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Whistable Nativ-Austern, russ. Astrachan-Caviar, geräuch. Rheinlachs, Thon mariné, Sardines à l'huile, Schwedische Delicatesse-Anchovis**

(appetit seld),  
**Kräuter-Anchovis, russische Sardines, marinirte Härlinge, holländische pur Milchener-Härlinge, holländische und französische Sardellen**  
empfiehlt **C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Breakfast Hominy,**  
Amerikanischer Gries  
in Packet von 5 Pfund und offen empfiehlt  
6.6. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Sente Freitag und morgen Samstag**  
verkaufe ich  
im Hause und auf dem Markte  
frischgeschossene, große  
**bayerische Berghasen**  
à M. 3.70 per Stück.  
**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

Frisch eingetroffene  
**Schellfische, Soles, Turbots, Gangfische, große Speckbückinge,**  
ferner  
gewässerten **Laberdan**  
empfiehlt **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene Sendung  
**Kieler Bückinge**  
empfiehlt **C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Frankfurter Brat- und Leberwürste**  
empfiehlt **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue Bamberger Zwetschgen à 30 Pf. pr. Z,  
türkische à 40 Pf. per Z,  
" Apfelschnitze, sehr schöne, à 60 u. 70 Pf. pr. Z.  
\*3.1. **August Bösch,**  
Waldstraße.

**Chester, Roquefort, Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Parmesan, holl. Edamer, Emmenthaler, grünen Kräuter-Käse**  
empfiehlt in vorzüglicher Waare  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Sauerkraut**  
in vorzüglicher Güte wird in größerem und kleinerem Quantum billigt abgegeben bei  
2.2. **L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

12.11. **Po-Ho,**  
direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf. und zu 3 M., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Gicht- od. Zahnschmerzen. Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstr. 10.**  
3.1. Auf 2 ausgezeichnete neue Sorten  
**Cigarren à 5 u. 6 Pf.**  
mache aufmerksam.  
**Fr. Baumüller.**

Gegen  
**Rheumatismus**  
jeder Art, Stärkung der Nerven u. wird als vorzüglich empfohlen:  
**Dr. Ostermayer's Nerven-Spiritus**  
à Flacon zu 80 Pf.  
Depôt bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Zwiebeln,**  
beste Qualität, verkaufe zentner- und pfundweise.  
**L. Pfefferle,**  
2.2. Hirschstraße 31.

\* **Petroleum**  
verkaufe ich für 44 Pf. den Liter.  
**Friedr. Schmidt, Ritterstr. 4.**

**Eröl,**  
prima, wasserhelles,  
per Liter **42 Pf.** bei  
**Leopold Laub,**  
3.2. Leopoldstraße 11.

**Naphta,**  
bestes Fleckenwasser,  
per Flasche 30, 50 und 90 Pfennige  
bei **Fr. Spelter.**

**Friseusen**  
können bei etwaigem Bedarf für ihre Kundenschaft Frisirwolle, Lockenwickel, Lockenhölzer, Haar- und Krausnadeln, Spiritusmaschinen und Frisireisen, sowie alle sonstigen Toiletteartikel und Parfümerien zu Fabrikpreisen einkaufen bei  
**A. Stubert, Coiffeur,**  
4.3. 32 Herrenstraße 32.

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,**  
LANGESTRASSE 189,  
**Lager fertiger Wäse**  
für Damen, Herren und Kinder,  
Specialität: Herrenhemden auf Maß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.  
Grosses Lager aller Arten  
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirts, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.  
**Kragen und Manschetten.**

**Leinene Taschentücher und Batisttücher**  
(in eleganten Cartons),  
**Taschentücher mit farbigem Rand** und dunkle (für Schnupfer)  
verkaufe ich größere, ausnahmsweise billigt verkaufte Parthien zu sehr vortheilhaften Fabrikpreisen.  
**N. L. Homburger,**  
Langestraße 211.  
Stücken und Säumen in schönster Ausführung wird billigt und rasch besorgt.

**Leinene Taschentücher**  
in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt  
12.12. **Gustav Oberst,**  
4 Ritterstraße 4.



### Während der Ball-Saison

empfehle ich mich im Anfertigen eleganter **Ballcoiffuren**, verschiedener **Schleifen** und sonstiger **Vogartitel**.  
**Louise Haas-Mayer,**  
**Modes,**  
1 Hefelstraße 1.

### Atlas zu Ballkleidern

in allen Lichtfarben à 3 M. per Meter,  
**Cassetas zu Ballkleidern**  
in allen Farben à 3 M. 60 Pf. per Meter  
bei  
**Dertinger, Langestraße 21.**

### Empfehlung.

3.2. Zur gegenwärtigen **Ball-Saison** erlaube ich mir meine neuesten **Ball-, Gesellschafts- und Hochzeits-Frisuren** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch werden noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen. **Haararbeiten** aller Art werden zu den bekannt billigen Preisen angefertigt.  
**Karl Streb, Friseur,**  
Ecke der Langen- und Waldhornstraße  
(Gasthaus zum Kranz).

### „Hoppele.“

Durch vorteilhaften Einkauf kann ich von heute an den großen Saß „Hoppele“ für 63 Pf. frei ins Haus liefern und sehr zahlreichen Aufträgen entgegen.  
Bestellungen werden von den Herren Stüh, Erbprinzenstraße, Schramm, Bahnhofstraße, sowie in meinem Hause entgegen genommen.  
**Friedrich Köster,**  
Rüppurrerstraße 94.

### 4.4. Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Jeden Morgen verschiedene **Gabelfrühstücke** etc. empfiehlt bestens  
**Karl Scherer.**

### Anzeige.

\* Meinen verehrten Kunden und Gönnern die ergebteste Anzeige, daß ich für die Folge jeden **Dienstag, Donnerstag und Samstag 1. Qualität Fleischwaren** zu Markte bringe und bitte um gefälligen Zuspruch.  
Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert.  
Achtungsvoll  
**H. Luz, Metzger.**

### Anzeige.

\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend  
**Karl Häuser, Langestraße 127.**

### Anzeige.

\* 2.1. Durlacherthorstraße 59 sind wieder sehr schöne **italienische Kastanien** zu haben. Zu erfragen parterre links.

### Christbaumfeier im Gasthaus zum Hirsch.

Dieselbe findet **Samstag den 13. d. M.,** Abends 8 Uhr statt. Die Teilnehmer werden ersucht, ihre Gaben und Beiträge bis längstens Freitag Abend abzugeben.  
**Das Comité.**

### Adressbuch 1877.

Preis gebunden M. 3. 50 Pf. 3.1.  
**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

### Verschiedenes.

Eine halbe Million von Muster- und Modenzei-  
tungen geht allwöchentlich von Berlin aus in alle Welt, und wird, nicht nur in Deutschland und Europa, sondern auch jenseits des Oceans mit Sehnsucht erwartet. Das ist ein Resultat deutschen Fleißes und deutscher Ausdauer, deutscher Kunst und deutscher Industrie, auf das wir mit Stolz blicken können. Wie sauer wurde es noch vor einem Menschenalter unseren Großeltern gemacht, wie viele Mühe, welchen Geldeaufwand verursachte es unseren Großmüttern, um sich in den Besitz dessen zu setzen, was für die Saison als neueste Mode zur Herrschaft erhoben worden war. Und wie einfach, wie bequem ist das jetzt! Eine winzige Bestellung bei der Post oder bei der ersten besten Buchhandlung und wenige Groschen genügen, um sich nicht nur für die Saison, sondern von Monat zu Monat, von Woche zu Woche sogar auf dem Laufenden zu erhalten. Und was ist aus diesen Blättern geworden! Unsere Großmütter mußten sich mit langathmigen, oft schwer verständlichen Beschreibungen begnügen und erhielten zur Anschauung nur ein colorirtes, pariser Modenkupfer, und jetzt? Jedes Wort im Text, die einzelnen Handgriffe für die Selbstverfertigung der Arbeiten sogar sind durch Zeichnungen im Texte erläutert, Schnittmusterbogen machen den Zuschneider völlig entbehrlich, jede Dame, jede Hausfrau kann nach eigener Wahl, nach eigenem Geschmack auswählen und selbst anordnen und ist nicht mehr willenlos der Schneiderin preisgegeben. Unter diesen Modenzei-  
tungen nimmt die **Victoria** als die Älteste den ersten Rang ein. Sie blickt auf 26 vollendete Jahre ihrer Wirksamkeit zurück, erscheint in sieben verschiedenen Ausgaben, welche in elf verschiedenen Sprachen den civilisirten Nationen der ganzen Welt an einem und demselben Tage die neuesten Moden mittheilen. Bei Reich und Arm, in Palast und Hütte hat sie sich als eine gleich zuverlässige Rathgeberin bewährt. Mit ihren Arbeitsnummern kommt sie jedem Bedürfnis entgegen, ihre von den hervorragendsten Künstlern illustrierten belletristischen Nummern bringen eine Herz und Geist bildende und anregende Lectüre, und so hat sich die **Victoria** in Wahrheit zu dem beliebtesten Familienblatte emporgeschwungen.

### Todes-Anzeige.

\* Verwandten und Freunden geben wir hiermit die traurige Nachricht von dem heute erfolgten Ableben unserer lieben Tante und Großtante **Frau Sekretär Frohmüller Wittwe** und bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 10. Januar 1877.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

### Codesanzeige.

\* Verwandten und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwiegermutter **Christine Schmidt, geb. Richter,** Donnerstag früh 8 Uhr nach langen schweren Leiden in einem Alter von 66 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.  
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 3 Uhr statt.  
Trauerhaus: Schwänenstraße 10.  
Sollte Jemand beim Lebdanagen übersehen worden sein, so bitten wir freundlichst, dieses hiefür zu nehmen.  
Um stille Theilnahme bittet:  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Karl Schmidt, Eisenbahnassistent.**

### Frohsinn.

2.2. Samstag den 13. d. M., Abends 8 Uhr, findet in Gemäßheit des §. 30 der Statuten im Probefokal des Vereines die

### Generalversammlung

statt, wozu hiemit **sämmtliche Vereinsmitglieder** mit der Bitte um recht **zahlreiches Erscheinen** freundlichst eingeladen werden.

### Tagesordnung:

1. Bericht über die Lage und Thätigkeit des Vereines im verfloffenen Vereinsjahre;
  2. Abänderung des §. 10 der Statuten;
  3. Vorlage der Vereins-Rechnung;
  4. Neuwahl des Vorstandes;
  5. Wahl der Ausschußmitglieder.
- Der Vorstand.**

### Museums-Gesellschaft.

2.1. Samstag den 13. d. M. **Ball.** Anfang 7 1/2 Uhr. Ende um 2 Uhr.  
Abendessen zu 2 M. das Gedeck, wozu um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur gebeten wird. Zugang zur Gallerie nur auf der Wendeltreppe.  
Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokalitäten am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmestarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen.  
Karlsruhe, den 11. Januar 1877.  
**Der Vorstand.**

### Geselliger Verein Eintracht.

Zur Heimzahlung werden nachstehende, verlooste Obligationen gekündet:  
zahlbar am 1. November 1876:  
von Lit. A Nr. 627, 698, 699, 700,  
" " B " 530, 577, 579, 589, 601, 604, 645, 649, 668, 677, 679, 687, 689, 699, 700;  
zahlbar am 1. Februar 1877:  
von Lit. A Nr. 80, 138, 143, 144, 145, 146, 147, 150,  
" " B " 1, 49, 70, 79, 89, 90, 110, 126, 129, 139, 153, 158, 159, 170, 171, 175;  
zahlbar am 1. Mai 1877:  
von Lit. A Nr. 193, 194, 198, 250, 251, 252, 253, 257, 259, 270, 272, 279, 320, 330, 350,  
" " B " 222, 223, 230, 232, 240, 278, 284, 287, 288, 291, 300, 317, 318, 320;  
zahlbar am 1. August 1877:  
von Lit. A Nr. 364, 365, 385, 386, 387, 412, 434, 435, 476, 477, 495, 496, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700;  
Die Verzinsung der Obligationen endet mit dem genannten Zahltag, Zahlung geschieht gegen Rückgabe der Obligation mit Coupons und Talons.  
Karlsruhe, den 10. Januar 1877.  
**Der Vorstand.**  
Th. Urici, Levisohn.

### Amthliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 2. d. M. Allergnädigst geruht, den Kommandeur des Badischen Train-Bataillons Nr. 14, Major **Grosse**, mit der gefühligen Pension zur Disposition zu stellen und den Secondelieutenant **Rick** desselben Bataillons mit schlichtem Abschied zu entlassen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Januar. I. Quart. 7. Abonnements-Vorstellung. **König Heinrich der Vierte.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schlegels Uebersetzung in Zusammenhang beider Theile eingerichtet von G. Devrient. Anfang 6 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen.

im Groß. botanischen Garten.

11. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 7"	Südwest	umwölkt
12 Mitt.	+ 8	27" 7,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 5 1/2	27" 7,5"	"	umwölkt

### Standesbuchs-Auszüge.

- Cheaufgebote:**  
11. Jan. Karl Schletten von Gelnhausen, Schriftföher in Offenbach, mit Sofie Seither von Weisbaden.
- Geschließungen:**  
11. Jan. Karl Wirth von hier, Hobelst, mit Wilhelmine Wittinger von Heidelberg.
- Geburten:**  
9. Jan. Wladimir, Vater Emil Kraut, Tapezier.  
9. " Karl Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Sorgas, Sergeant.  
9. " Friedrich Philipp, Vater Friedrich Müller, Schuhmacher.  
10. " Ein Mädchen (todtgeb.), Vater Karl Nagel, Wagenwärtergehülfe.  
10. " Stefanie Glise, Vater Jakob Rittershofer, Dreher.
- Todesfälle:**  
10. Jan. Susette Frohmüller, alt 80 Jahre, Wittve des Sekretärs Frohmüller.  
10. " Sofie Laurap, Rentnerin, ledig, alt 59 Jahre.  
11. " Christine Schmidt, alt 66 Jahre, Ehefrau des Padvägers Schmidt.



## Preisermässigung.

Die Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., New-York, deren Güte durch den enormen Absatz und durch die hohen, auf allen Ausstellungen erhaltenen Auszeichnungen seit einer Reihe von Jahren glänzend bewährt ist, sind nicht nur die besten, sondern jetzt auch



die billigsten Nähmaschinen, welche sich im Handel befinden, und werden zu folgenden Preisen verkauft:  
**Die Neuen Familien-Nähmaschinen mit Hand- u. Fußbetrieb**  
 für den Hausgebrauch, Weißnäherei, Confections-Arbeiten, Mäntel-, Corsetten-, Mägen- und Schirm-Fabrikation  
**M. 85, M. 93, M. 110, M. 120,**  
**Medium-Nähmaschinen**  
 für Schneider, Schuhmacher, Tapezierer etc.  
**M. 135.**  
 Bei Baarzahlung 5% Rabatt.



**G. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,**

General-Agent der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

Auf Wunsch werden obige Maschinen bei entsprechender Anzahlung gegen wöchentliche Abzahlungen von M. 2 abgegeben und alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Umtausch gegen Original-Singer-Maschinen in Zahlung mit angenommen.

## Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**  
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,  
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren  
**F. Bausback, A. Brandstetter, C. Däschner, M. Girsch, J. Höck, W. Hofmann, G. Krämer, J. Küst, S. Lechleitner, F. Maisch, S. Mengis, J. Schuhmacher**  
 hier zu haben sind.  
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus  
**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**  
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.  
**G. Looser,**  
 General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7.

v. Neuf. Degginger u. Sohn, Kf. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Straßburg. Ghelius, Kaufm. von Saarbrücken. Neubauer, Kfm. v. Paris. Hoffmann, Kfm. v. Arnstadt. Menden, Kfm. v. Göttingen. Ehrenfechter, Kfm. v. Stuttgart. Würzburger, Kfm. v. Bamberg. Jacques, Kfm. v. Nancy. Bianchi v. London. Burkhardt, Kfm. v. Altona. Rödel, Kfm. v. Neustadt. Greitenstüd, Kfm. v. Bremen. Schlinghoff, Kfm. v. Hanau. Gutmann, Kfm. v. Göttingen. Paulus, Kfm. v. Offenbach. Fink, Kfm. v. Mannheim. Michler, Kfm. v. Leipzig. Neuhofm m. Familie u. Mayer, Architekt v. Nürnberg. Dreßfuß, Agent u. Dr. Herdt v. Heidelberg.  
**Hotel Stoffleth.** Gröninger, Kaufm. v. Reutlingen. Kerbel, Kaufm. v. Mannheim. Mund, Ingr. v. Düsseldorf. Werner, Insp. von Wärrnen. Schell, Rent. v. Göttingen. Faud, Kfm. v. Trier. Falkenbach u. Lang, Kf. v. Mannheim. Fleischer, Kaufm. v. Nürnberg. Vösch, Kfm. v. Hall. Wallenstein, Kaufm. von Straßburg. Wiede, Kaufm. v. Eberfeld. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.  
**Hotel Tannhäuser.** Hoffmann, Kfm. v. Baden. Bauer, Kaufm. von Bruchsal. Mannhardt, Rent. von Stuttgart. Schmitt, Rent. v. Straßburg.  
**Prinz Max.** Salomon u. Zeiß, Kf. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Agrille, Kfm. v. Ladenburg. Schlotterbeck, Kfm. v. Freiburg. Almann, Kfm. v. Berlin. Stauf, Kaufm. v. Göttingen. Micheli, Kfm. v. Augsburg. Wolf, Rechtsanwalt v. Baden.  
**Noth's Haus.** Hochstetter, Kfm. v. Stuttgart. Wörner, Kaufm. von Nördlingen. Kopp, Kaufm. von Schorndorf. Geißle, Kfm. v. Mannheim. Wittmann, Kfm. v. Ulm. Strenger, Kfm. v. Leipzig. Lud, Kfm. v. Schwetzingen. Kolb, Bierbrauer v. Dös.  
**Schwarzwälder Hof.** Böller, Privat. v. Göttingen. Weiser, Priv. v. Ludwigsburg.

## Tanzschuhe und Tanzstiefel,

darunter eine große Parthie zurückgesetzter, welche ganz billig abgegeben werden, in dem Schuh- und Stiefellager von  
**L. Wacker, Waldstraße 37.**

## Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Versicherungen in Kraft  
 Neuer Zugang im laufenden Jahre . . . . . 30,048 Policen mit M. 113,817,000.—  
 Bankfond pr. 31. Dezember 1875 . . . . . 3184 Anträge " " 17,583,400.—  
 Bankfond pr. 31. Dezember 1875 . . . . . 19,416,500.—  
 Aller Gewinn fließt ungeschmälert den Versicherten zu.  
 Dividenden-Vertheilung im Jahre 1876/77. 38 Procent der Prämie.  
 Durchschnitt des Verwaltungsaufwandes seit dem 21jährigen Bestehen der Bank 5,39%, der Jahres-Einnahmen.  
 Aufwand im Jahre 1875 . . . . . 5,49%  
 Anträge nimmt entgegen: **Adolf Urtel**, Langestraße 201.

**Fremde**  
 übernachteten hier vom 10. auf den 11. Januar.  
**Darmstädter Hof.** Schab, Kfm. v. Frankfurt. Kornbed, Kfm. v. Stuttgart.  
**Deutscher Hof.** Lyons, Kfm. v. Paris. Burkhardt, Lehrer von Wiesenthal. Frank, Wirth von Krohingen.  
**Englischer Hof.** Blanding, Kaufm. v. Stuttgart. Stierle, Kfm. v. Hanau. Speyer, Kaufm. v. Springs. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Dettel, Kfm. v. Mannheim. Busse, Priv. von Berlin.  
**Erbprinzen.** Wemas, Kaufm. v. Paris. Krause, Kfm. v. Stuttgart. Fröhlich u. Wolfesbühl, Kf. v. Frankfurt. Danald m. Fam. a. Irland. Jäger, Arzt a. d. Pfalz. Gils, Rent. u. Reichenthaler, Fabr. v. Berlin. Geist, Bauer, Kaufm. von St. Gallen. Goyer, Kfm. v. Stuttgart. Meßner, Kfm. v. Constanz. Höflin m. Frau v. Basel.  
**Goldener Adler.** Leibinger, Kaufm. v. Freiburg. Grünert, Kfm. v. Rottweil. Werber, Kfm. v. Mannheim. Thüne, Conditor v. Altona.  
**Grüner Hof.** Rennroth, Kaufm. von Straßburg. Darnbacher, Kfm. v. Bühl. Hamburg, Kfm. v. Frankfurt. Weisenrieder, Kfm. v. Göttingen. Schwarz, Fabr. v. Stuttgart.  
**Hotel Große.** Engels, Kaufm. von Solingen. Engelmann, Kaufm. v. Mannheim. Zwischfennig, Kfm.

**Tagessordnung**  
 des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.  
 Freitag den 12. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:  
**Straf-Kammer.**  
 J. A. S. gegen Lorenz Danner m. a. D. von Dar-  
 landen wegen Körperverletzung.  
 Vormittags 9 Uhr:  
 J. A. S. gegen Johann Baptist Straub von Kirch-  
 lach wegen Körperverletzung.  
 Vormittags 9 1/2 Uhr:  
 J. A. S. gegen Johann Hermann Kleinert von  
 Oberstraden wegen Diebstahls.  
 Vormittags 9 1/2 Uhr:  
 J. A. S. gegen Karl Habich von Destrungen wegen  
 Diebstahls.  
 Vormittags 10 Uhr:  
 J. A. S. gegen Maria Mäule von Döbel wegen  
 Diebstahls, hier Wiederaufnahme des Verfahrens.  
 Samstag den 13. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Civilkammer.**

**Jfr. Gemeinde-Gottesdienst.**  
 Freitag den 12. Jan. Abends: 4<sup>30</sup> Uhr.  
 Samstag den 13. Jan. Morgengottesdienst: 7<sup>30</sup> "  
 Hauptgottesdienst: 9<sup>30</sup> "  
 Sabbath-Ausgang: 5<sup>20</sup> "  
**Israelitische Religionsgesellschaft.**  
 Freitag den 12. Jan. Sabbath-Anfang: 4<sup>15</sup> Uhr.  
 Samstag den 13. Jan. Morgengottesdienst: 8 "  
 Predigt: 9<sup>15</sup> "  
 Nachmittagsgottesdienst: 3<sup>30</sup> "  
 Sabbath-Ausgang: 5<sup>20</sup> "